



# Sammlung Theaterzettel

## Der Barbier von Sevilla

**Hildebrand, Camillo**

**1905-11-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Samstag, den 18. November 1905.

9. Vorstellung ausser Abonnement. (Vorrecht B.)

# Letztes Gastspiel

des

## Königlich italienischen Opersängers

### Signore Commendatore Alessandro Bonci

# Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Abteilungen. Musik von Rossini.  
 Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regisseur: Eugen Gebrath.

**Personen;**

Graf Almaviva . . . . .	Karl Marxi
Bartolo, Arzt . . . . .	Gabriele Müller.
Rosine, sein Mündel . . . . .	Wilhelm Fentz
Basilio, Musikmeister . . . . .	Rosi Sebald.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau . . . . .	Joachim Kromer
Figaro, Barbier . . . . .	Adolf Peters.
Offizier . . . . .	Hugo Voisin.
Fiorillo, des Grafen Bedienter . . . . .	Felix Krause.
Alcalde . . . . .	Heinrich Füllkrug.
Notarius . . . . .	

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdienner.

Graf Almaviva . . . . . **Signore Alessandro Bonci.**

Einlagen: „Erzählung des Rodolfo“ aus der Oper Bohème von Puccini, gesungen von **Alessandro Bonci.**  
 „Frühlingsstimmen“ Walzer von Strauss, gesungen von Gabriele Müller.

**Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.**Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende  $9\frac{1}{4}$  Uhr.**Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.****Eintritts-Preise:**

Ganze Logen.		Eintritts-Preise:	
Parterrelogen . . . . .	Mk. 4.50 per Platz	Logen I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz
Logen I. Ranges . . . . .	5.— „ „	2. u. 3. Reihe . . . . .	5.50 „ „
Logen II. Ranges . . . . .	3.— „ „	Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 „ „
		2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— „ „
		Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 „ „
		2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 „ „
		Sperrsitz im Parkett . . . . .	4.— „ „
		<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
		Stehplatz im Parkett . . . . .	3.— „ „
		Parterre . . . . .	2.— „ „
		Galerieloge . . . . .	1.— „ „
		Galerie . . . . .	—50 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10<sup>42</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>10</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>48</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

**Sonntag, den 19. November 1905.****Im Hoftheater.**4. Nachmittagsvorstellung. Anfang  $\frac{1}{2}$  3 Uhr.**Der Familientag.**

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg.

Abends  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **18.** Vorstellung im Abonnement **D.**  
 Zur Erinnerung an die Erstaufführung vor 100 Jahren:

**Fidelio.**

Oper in 2 Abteilungen von Beethoven.

**Neues Theater im Rosengarten.****Mamselle Tourbillon.**

Schwank in 3 Akten von Kurt Kraatz und  
 Heinrich Stobitzer.

Anfang 7 Uhr.